

---

# **CBF Release Information Mai und Juni 2019**

**März 2019**

## **CBF Release Information Mai und Juni 2019**

März 2019

Dokumentnummer: 7243

Dieses Dokument ist Eigentum von Clearstream Banking AG, Frankfurt („Clearstream Banking“ oder „CBF“) und darf nur mit der vorab eingeholten schriftlichen Zustimmung von Clearstream Banking abgeändert werden. Die Angaben in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung von Clearstream Banking, einer anderen Tochtergesellschaft oder einem anderen verbundenen Unternehmen von Clearstream International, S.A. dar.

Alle Zeitangaben in dieser Kundenmitteilung erfolgen, sofern nicht anders angegeben, in MESZ.

© Copyright Clearstream Banking AG, Frankfurt (2019). Alle Rechte vorbehalten.

Clearstream Banking AG, Frankfurt ist ein Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse.

## Vorwort

Clearstream Banking AG, Frankfurt informiert die Kunden über den Inhalt der Releases, die im Mai und Juni 2019 eingeführt werden.

Basierend auf dem angekündigten Release Plan wird CBF im Mai 2019 Erweiterungen zur Verfügung stellen. Das Release wird die bestehende CBF Funktionalität aktualisieren und dient als Vorbereitung für die Implementierung des TARGET2-Securities (T2S) Release 3.0.

Die Auslieferung für die Erweiterungen in der CBF und T2S Software erfolgt in zwei Schritten:

**Am Montag, 13. Mai 2019 wird CBF das Release Mai 2019 bereitstellen.**

**Am Montag (Pfingstmontag), 10. Juni 2019 wird das T2S Release 3.0 produktiv sein.**

Diese Information umfasst den Leistungsumfang beider Releases. Das Dokument gibt einen Überblick zu den in der CBF Umgebung erforderlichen Erweiterungen, damit auch weiterhin die genutzte T2S Funktionalität zur Verfügung steht. Darüber hinaus werden Änderungen in der Funktionalität von CBF beschrieben, die das bestehende Dienstleistungsangebot um neue Services erweitern.

Zusätzlich wird das Vorgehen bei der Kundensimulation für die T2S und CBF Releases erläutert. Mit dem dazugehörigen „Customer Readiness Plan“ können notwendige Maßnahmen koordiniert werden.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zu unseren Produkten und Leistungen sind der Website [www.clearstream.com](http://www.clearstream.com) zu entnehmen bzw. bei Clearstream Banking Client Services oder Ihrem Relationship Officer erhältlich. Spezielle Fragen werden an die Experten des T2S Settlement Functionality Teams weitergeleitet und durch diese beantwortet.

Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website unter [Contacts & Client Services](#).

Aufgezeichnete Gespräche können abgehört werden:

- zur Klärung der Abfolge von Ereignissen im Falle von Beschwerden oder Missverständnissen zum Schutz beider Parteien vor finanziellen oder anderweitigen Verlusten.
- mit dem Einverständnis der Beteiligten zur temporären Überwachung von Telefonaten, während diese geführt werden, zur Sicherstellung eines den Erwartungen entsprechenden Niveaus an Professionalität, Qualität und Service gegenüber den Kunden.

Die aufgezeichneten Telefonleitungen unterliegen ständiger Wartung und Qualitätskontrolle zur Sicherstellung einer dauerhaften, effizienten und angemessenen Entwicklung und Nutzung.

Die Aufnahmen werden zwei Jahre lang aufbewahrt.

Leerseite.

## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>iii</b>
<b>Weitere Informationen</b> .....	<b>iii</b>
<b>1. Einführung</b> .....	<b>7</b>
<b>2. Leistungsumfang des T2S Release 3.0</b> .....	<b>8</b>
2.1 Änderungen von T2S bezüglich des Instruktionsmanagements im DCP-Modus .....	8
<b>3. Leistungsumfang der Releases in Mai und Juni 2019</b> .....	<b>10</b>
<b>4. CBF Instruktionsmanagement (CASCADE)</b> .....	<b>11</b>
4.1 CASCADE-LION: Stornierung von Instruktionen in Fremdwährung.....	11
4.2 CASCADE-PC: Einführung von Massenaufträgen .....	12
<b>5. Connectivity</b> .....	<b>15</b>
5.1 CASCADE-PC: Verpflichtende Installation .....	15
<b>6. Custody</b> .....	<b>16</b>
6.1 Einführung weiterer Funktionen im Zusammenhang mit der CSDR.....	16
6.2 Verwendung von Kontostammdaten zur Sperre von Reverse Claims .....	20
<b>7. Zulassungsprozess</b> .....	<b>22</b>
7.1 Einführung einer Auslieferungsart für die Reduzierung der „Up-to-Nominal“ .....	22
<b>8. Aktivitäten zur Kundensimulation</b> .....	<b>24</b>
<b>9. CBF Customer Readiness Plan</b> .....	<b>25</b>
<b>Anhang A – T2S Release 3.0 Change Requests</b> .....	<b>26</b>
<b>Anhang B – KADI Beispiele für Liste „KD118“</b> .....	<b>28</b>

Leerseite.

## 1. Einführung

Basierend auf dem [T2S Release Concept](#) wird T2S mit dem Release im Juni 2019 die Fehlerbereinigung für diverse T2S Problem Tickets (PBLs) bereitstellen und weitere Funktionalität zur Wertpapierabwicklung (T2S Change Requests) einführen. Zusätzlich wird CBF Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit T2S bereitstehen, erweitern.

Um eine ordnungsgemäße Implementierung zu gewährleisten und die T2S Release Aktivitäten von der Einführung von Dienstleistungen der CBF zu entkoppeln, wird die Markteinführung in zwei Schritten durchgeführt. Am Montag, 13. Mai 2019, wird das CBF Release produktiv werden. Die Software wird während des Wartungsfensters von CBF am Samstag, 11. Mai 2019, ohne Auswirkungen auf den Ablauf des operativen Geschäftstages eingesetzt. Dieses Release enthält funktionale Erweiterungen, die den Leistungsumfang der CBF-Services erweitern und berücksichtigt die Komponenten, die für das T2S Release 3.0 benötigt werden. Diese T2S Komponenten werden jedoch erst während des T2S Implementierungswochenendes aktiv.

Die Implementierung des T2S Release 3.0 in den Produktionsbetrieb ist für das zweite Wochenende im Juni 2019 vorgesehen. Dieser Termin ist zeitgleich mit dem Pfingstwochenende. Aufgrund der Größe des T2S Releases wird die Einführung auf Basis des „Release Weekend Schedule“ erfolgen. Gemäß der Planung wird der Ablauf des T2S Operational Day angepasst. Die Änderung betrifft den Start des Geschäftstages Montag, 10. Juni 2019, nachdem der Abschluss der Tagesendverarbeitung (End-of-Day) am Freitag, 8. Juni 2019 erreicht wurde. CBF wird einen indikativen Zeitplan mit den Änderungen zum Abwicklungstag im Rahmen des „Release Weekends“ zur Verfügung stellen.

Die nachstehende Übersicht zeigt die wichtigsten T2S Meilensteine in den kommenden Monaten:

T2S Service Transition Plan - Activity for T2S Release 3.0 <sup>1</sup>	Date
R3.0 initial scope Service transition plan delivered to the RMSG <sup>2</sup>	Tuesday, 30 January 2018
Publication date for draft Scope defining set of documents	Thursday, 17 January 2019
Latest publication date for updated Scope defining set of documents	Friday, 22 February 2019
Service Transition Stage Report for R3.0 in Pre-Production (UTEST)	Tuesday, 5 March 2019
OMG Go / No-Go decision to deploy R3.0 to Pre-Production (UTEST)	Tuesday, 12 March 2019
Ultimate R3.0 Release defects deployment Pre-Production (UTEST)	Friday, 22 March 2019
End of testing of R3.0 scope elements in Pre-Production (UTEST)	Wednesday, 22 May 2019
MIB <sup>3</sup> approves the R3.0 deployment to Production	Tuesday, 28 May 2019
Deployment of R3.0 to Production environment	Friday, 7 June 2019

Tabelle 1 – T2S Timeline Release 3.0

CBF wird für die Einführung des CBF Release Mai 2019 und des T2S Release 3.0 eine Kundensimulation anbieten, die die Anpassungen in der Software für die CBF und T2S Funktionalitäten zeitgleich zum Test bereitstellt. Die Details zu den Aktivitäten der Kundensimulationen sind im Kapitel 8 beschrieben.

In diesem Dokument werden auch die wichtigen Meilensteine zur Erreichung der Customer Readiness aufgezeigt. Eine Übersicht steht im Kapitel 9 bereit.

<sup>1</sup> Da CBF die Angaben von T2S verwendet, werden diese in englischer Sprache aufgeführt.

<sup>2</sup> RMSG steht für Release Management Sub-Group.

<sup>3</sup> MIB steht für Market Infrastructure Board.

## 2. Leistungsumfang des T2S Release 3.0

### 2. Leistungsumfang des T2S Release 3.0

In der Kundenmitteilung [D19005](#) informierte CBF die Kunden über den Inhalt des T2S Release 3.0. Dieses Release enthält eine Reihe von T2S Change Requests (CRs), die auf Lenkungsebene von T2S genehmigt wurden, sowie Fehlerbereinigungen für diverse T2S Problem Tickets (PBIs), welche von den T2S Settlement Managern als vorrangig eingestuft wurden. Die angekündigten T2S CRs und Fehlerbereinigungen werden im Juni 2019 in der Produktion eingesetzt.

Jedoch können in dringenden Fällen, und wenn entsprechende Priorität gegeben ist, weitere funktionale Anpassungen autorisiert werden. Wenn der Einsatz weiterer Fehlerbereinigungen von Produktionsproblemen von T2S angekündigt wird, wird CBF die in der Release Information ([D19005](#)) beigefügten Dateien<sup>4</sup> aktualisieren:

- T2S Release 3.0 Overview CRs Version 1.0
- T2S Release 3.0 PBIs Version 2.0

Diese Listen<sup>5</sup> zeigen die aktuellen Beschreibungen zu den T2S Change Requests (CRs) und Fehlerbereinigungen (PBIs), welche Auswirkungen auf Kunden von CBF haben können, die im ICP- und / oder DCP-Modus operieren.

Kunden, die im DCP-Modus operieren, finden Hinweise darauf, ob für einen T2S Change Request eine Aktualisierung des XSD erforderlich ist. Die Spalte („XSD Change for DCP“) zeigt an, ob der T2S Change Request eine Änderung verlangt. Weitere Einzelheiten zu diesen Anforderungen stehen in der zugehörigen Dokumentation der EZB<sup>2</sup> und über MyStandards (SWIFT) zur Verfügung. Für den Einsatz von T2S Release 3.0 können Kunden das in SWIFT MyStandards (ISO 20022:2004) definierte Schema oder das über einen CSD (ISO 20022:2013) bereitgestellte Schema verwenden. Diese Aussage gilt sowohl für den bevorstehenden Test in UTEST als auch für den Produktionsstart am 10. Juni 2019.

CBF wird die Erweiterungen mit dem Release im Mai 2019 einsetzen. Neben den Anpassungen für Dienstleistungen von CBF werden auch Änderungen in den Systemen der CBF eingeführt, die durch einige T2S Change Requests hervorgerufen wurden. Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt einen Überblick über die Erweiterungen des Leistungsumfangs in den verschiedenen Geschäftsbereichen. Die Änderungen können Auswirkungen auf die funktionalen und organisatorischen Abläufe der CBF-Kunden haben. Daher bitten wir unsere Kunden, die Implementierungsanforderungen zu prüfen.

#### 2.1 Änderungen von T2S bezüglich des Instruktionsmanagements im DCP-Modus

In der Datei „T2S Release 3.0 Overview CRs“ werden einige T2S Change Requests als verpflichtend („mandatory“) gekennzeichnet. Diese Klassifizierung wurde von der CBF festgelegt. Diese trifft zu, wenn eine Änderung von T2S, Anpassungen in der CBF-Software erfordert, die von Kunden, die im DCP-Modus operieren, durchgeführt werden müssen, um den ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb nach der Einführung von T2S Release 3.0 zu gewährleisten.

Mit T2S Release 3.0 wird der ISO Transaction Code „BIYI“ (Buy-In) in ISO20022 eingeführt. Diese Erweiterung basiert auf dem T2S Change Request „T2S-0607-SYS“. Um den zugehörigen Geschäftsprozess ausführen zu können, muss ein Kunde, der im DCP-Modus operiert, das zugehörige Privileg „SIM\_UBIYI“ erhalten. In der Woche vor dem T2S Release Weekend wird CBF die bestehenden Privilegien für alle Kunden, die im DCP-Modus operieren, erweitern.

Am Montag, 10. Juni 2019, können Kunden bei Bedarf mit der Konfiguration der Einstellungen in den Nachrichten beginnen.

<sup>4</sup> Da CBF in diesen Dateien die Angaben von T2S verwendet, werden diese in englischer Sprache aufgeführt.

<sup>5</sup> Weitere Informationen finden Sie unter

[https://www.ecb.europa.eu/paym/target/t2s/governance/pdf/pmg/ecb.ttwpmg181029\\_release\\_3-0\\_scope.en.pdf?0975ad291ad2c511727aaaf26beed996](https://www.ecb.europa.eu/paym/target/t2s/governance/pdf/pmg/ecb.ttwpmg181029_release_3-0_scope.en.pdf?0975ad291ad2c511727aaaf26beed996)



## 2. Leistungsumfang des T2S Release 3.0

Basierend auf dem T2S Change Request „T2S-0652-SYS: Increase the limit of distinct values for the parameters relating to message subscriptions“ ermöglicht T2S allen T2S Actors die detailliertere Konfiguration für den Versand von Nachrichten. Die Anzahl der einzelnen Ausprägungen für die Parameter steigt von 50 auf 100. Kunden können ihre Nachrichtenkonfiguration bei Bedarf erstellen oder ändern, da die Nutzung der Erweiterung als optionaler Service angeboten wird. Der aktualisierte Service wird nach der Bereitstellung der T2S-Software verfügbar sein. Dies gilt sowohl für die Pre-Production- (UTEST) als auch Produktionsumgebung.

### 3. Leistungsumfang der Releases in Mai und Juni 2019

#### 3. Leistungsumfang der Releases in Mai und Juni 2019

CBF informiert Kunden über den Inhalt des CBF Release und des T2S Release 3.0 im Mai und Juni 2019. Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die Erweiterungen im Leistungsumfang von CBF in verschiedenen Geschäftsbereichen. Die Änderungen können sich auf die funktionalen und organisatorischen Abläufe der CBF-Kunden auswirken. Daher bitten wir unsere Kunden, die Implementierungsanforderungen zu prüfen.

Geschäftsfeld	Anpassungen / Erweiterungen	Auswirkungen auf ICP / DCP	Kommentar
<b>CASCADE</b>	Einführung des ISO Transaction code type für Buy-In Instruktionen auf Basis des T2S CR 607	Kunden, die im ICP- oder DCP-Modus operieren, können bei Bedarf ihr System modifizieren.	Bitte beachten Sie die Kundenmitteilung <a href="#">D19005</a> . Der Service wird mit T2S Release 3.0 eingeführt.
	Ausweis der „T2S Settlement Finality Timestamps (Zeitstempel)“ auf Basis des T2S CR 600	Kunden, die im ICP- oder DCP-Modus operieren, können bei Bedarf ihr System modifizieren.	
	CASCADE-LION: Stonierung von Instruktionen in Fremdwährung	Kunden profitieren von der Serviceverbesserung für LION-Anweisungen (nur ICP-Modus).	Der Service wird mit dem CBF Release Mai 2019 bereitgestellt.
	CASCADE-PC: Einführung von Massenaufträgen	Kunden, die CASCADE-PC verwenden, interessieren sich möglicherweise für Vorlagen zur wiederholten Erfassung von Daten.	
<b>Connectivity</b>	<b>Verpflichtende Änderung</b> Anpassung des MT536 „Statement of Transactions“	Kunden, die im ICP operieren, müssen den Ausbau der Kennung „/CUST“ berücksichtigen.	Bitte beachten Sie die Kundenmitteilung <a href="#">D19016</a> .
	Anpassung des Statusreportings (MT548) für Transformationen auf Basis des T2S CR 520	Kunden, die im ICP- oder DCP-Modus operieren, können bei Bedarf ihr System modifizieren.	Bitte beachten Sie die Kundenmitteilung <a href="#">D19005</a> . Der Service wird mit T2S Release 3.0 eingeführt.
	<b>Verpflichtende Installation</b> CASCADE-PC: Neue Version	Kunden, die CASCADE-PC verwenden, müssen die aktuelle Version 9.6 installieren.	
<b>Custody</b>	Einführung weiterer Funktionen im Zusammenhang mit der CSDR	Änderung bei der Verarbeitung von OTC-Geschäften und Instruktionen für Börsengeschäfte (LION) infolge von Transformationen mit Barausgleich.	Der Service wird mit dem CBF Release Mai 2019 bereitgestellt.
	Verwendung von Kontostammdaten zur Sperre von Reverse Claims	Kunden, die im ICP-Modus mit den statischen Daten für Kompensationen arbeiten, werden von der erweiterten „Hold / Release“ Funktionalität profitieren.	
<b>New Issues</b>	Einführung einer Auslieferungsart für die Reduzierung der „Up-to-Nominal“	Emittenten und emissionsbegleitende Institute können eine Reduzierung der „Up-to-Nominal“ über die CASCADE Online Funktionalität erfassen.	

Tabelle 2: Übersicht zu den Erweiterungen des Dienstleistungsangebots

Die in der oben genannten Tabelle aufgeführten Modifikationen und Erweiterungen für das CBF Release im Mai 2019 werden in den folgenden Abschnitten beschrieben. Innerhalb dieser Abschnitte wird die erweiterte Funktionalität skizziert. Die Änderungen werden beschrieben und, falls zutreffend, Hinweise auf die möglichen Auswirkungen auf den Kunden gegeben. Die Funktionsbeschreibung für die Erweiterungen des T2S Release 3.0 und den Ausbau der Kennung „/CUST“ in MT536 wurden in gesonderten Kundenmitteilungen definiert.

### 4. CBF Instruktionsmanagement (CASCADE)

#### 4.1 CASCADE-LION: Stornierung von Instruktionen in Fremdwährung

Seit der Migration von CBF auf T2S werden Instruktionen zur Stornierung von Instruktionen für Börsengeschäfte (LION) in Fremdwährung abgelehnt, wenn der Intended Settlement Day (ISD) bereits erreicht ist. Der Grund dafür ist eine Validierung auf T2S. Instruktionen, die dem „conditional securities delivery (CoSD)“ unterliegen und gesperrt („CSD Hold“) wurden, können nur von CBF freigegeben werden.

CBF hatte diesen Sachverhalt im „T2S Customer Readiness Reporting“ als „Known Limitation<sup>6</sup>“ angekündigt:

Service Investigation Request (SIR) # 352472 - Stock Exchanges trades in foreign currencies cannot be released on T2S

“The issue has been corrected so far that only stock exchange trades in foreign currencies cannot be requested for cancellation if the intended settlement day has been achieved. Both counterparties need to request their cancellation via CBF Customer Service request.”

#### Beschreibung der Änderungen

In diesem speziellen Fall erwartet T2S eine bestimmte „administering party“ für die Bearbeitung der Stornierung, wenn der Intended Settlement Day (ISD) bereits erreicht ist. Mit dem CBF Release im Mai 2019 erweitert CBF das Verfahren zur Generierung von Instruktionen für diesen spezifischen Stornierungsauftrag.

Ab dem 13. Mai 2019 können Kunden, die im ICP-Modus operieren, Instruktionen für die Stornierung erteilen und erhalten zukünftig keine Ablehnung. Das Verfahren zur beidseitigen Löschung („bilateral cancellation procedure“) gilt weiterhin. Kunden und Kontrahenten müssen die Stornierungsanfrage im ICP-Modus unter Nutzung der für die Verwaltung von LION-Instruktionen angebotenen Funktionalitäten erteilen.

#### Mögliche Auswirkungen auf Kunden

Möglicherweise haben Kunden Verfahren etabliert, um entweder die Stornierung von LION-Instruktionen für den oben genannten Geschäftsfall zu unterdrücken, oder sie haben Verfahren eingeführt, um die von CBF bereitgestellte Ablehnung zu berücksichtigen. Alle betrieblichen oder organisatorischen Verfahren zur Bereinigung der Situation sind daher hinfällig und können aus dem Betrieb übernommen werden.

---

<sup>6</sup> Da CBF eine Kopie aus dem Reporting verwendet, wird die englische Sprache verwendet.

## 4. CBF Instruktionsmanagement (CASCADE)

### 4.2 CASCADE-PC: Einführung von Massenaufträgen

Kunden von CBF, die im ICP-Modus operieren, haben die Möglichkeit, Daten entweder über die Erfassungsmasken von CASCADE Host oder CASCADE-PC einzugeben. Welche der beiden Online-Funktionalitäten der Kunde wählt, entscheidet dieser anhand der gewünschten technischen Anbindungsvariante, der Art der Online-Präsentation oder der Spracheinstellung.

Grundsätzlich unterscheidet sich der Leistungsumfang der beiden Online-Funktionen nicht. Alle Kerngeschäftsfälle können über die gewünschten Online-Systeme erfasst werden.

#### Beschreibung der Änderungen

Die CASCADE-PC bietet eine Erfassungsfunktionalität für Wertpapieraufträge verschiedener Geschäftsfälle. Jeder Auftrag wird als eine einzelne Instruktion eingegeben. In Zukunft wird in CASCADE-PC die Erstellung und das Speichern von Vorlagen („templates“) anbieten. Diese Vorlagen sind so konzipiert, dass sie eine „Musterinstruktion“ zur Eingabe sich wiederholender Daten darstellen. Für den Kunden kann die Vorlage eine Basis für die Erfassung vieler Instruktionen zu einem bestimmten Geschäftsfall sein. Die Validierung des Auftrags erfolgt, sobald die Instruktion erstellt und für die tatsächliche Verarbeitung gespeichert wurde.

Kunden, die CASCADE-PC verwenden, können bei Bedarf Vorlagen („templates“) erstellen, speichern und Dateien wieder laden. Für die neue Funktionalität ist keine spezielle Berechtigung erforderlich. Jeder Benutzer, der bereits das Recht hat, Daten zu erfassen, hat ebenfalls Zugriff. Jedes Template wird auf dem PC des Benutzers als reine ASCII-Datei gespeichert. Bei Bedarf kann der Dateiname mit den von Microsoft Windows definierten Einschränkungen eingegeben und gespeichert werden. Die Endung einer Datei („Suffix“) repräsentiert den Instruktionstyp (z. B. delivery - \*.delivery, warrants - \*.warrant).

Für die folgenden Instruktionstypen können Vorlagen erstellt werden:

CBF Instruktionstypen für Massenaufträge	Suffix
Auslieferung	withdrawal
CASCADE-RS: Bestandsübertrag	positiontransfer
CASCADE-RS: Depotübertrag	accounttransfer
Dauerauftrag Liquidität	standingliquidity
Einzelauftrag Liquidität	singleliquidity
Match-Instruktion	receipt
Neuzulassung / Valutierung	markup
Optionscheintrennung	warrant
Optionsscheinzusammenführung	warrant
Rücktausch	reconversion
TEFRA-D Freigabe	delivery
Umtausch	conversion
Wertpapierübertrag	delivery

Tabelle 3: Übersicht zu den CBF Instruktionstypen für Massenaufträge

## 4. CBF Instruktionsmanagement (CASCADE)

Über die CASCADE-PC Eingabemasken stehen zwei Funktionalitäten zur Verfügung, die über ein Kontextmenü aufgerufen werden können. Nachfolgend sind zugehörige Beispiele, die aus der CBF Customer Simulation Umgebung (IMS23) kopiert wurden:

- Kontextmenü:

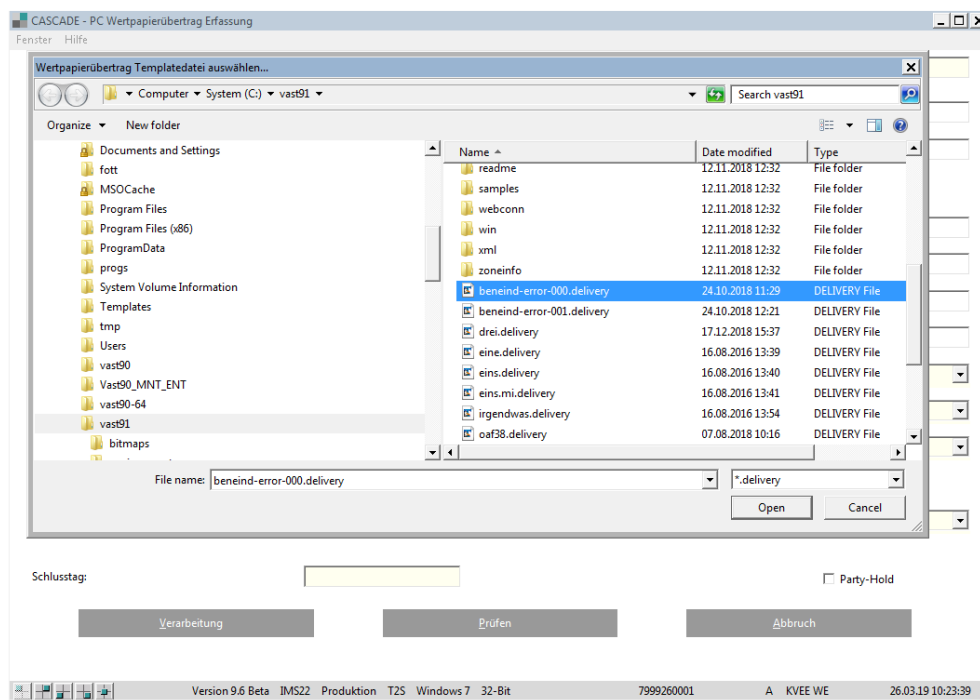
The screenshot shows the 'CASCADE - PC Wertpapierübertrag Erfassung' window. It features a menu on the left with options like 'Basisdaten...', 'Weitere Daten...', 'Settlement-Party...', 'Linkage...', 'Registrierung Settlement-Party...', 'Bildschirminhalt drucken', 'Als Template speichern...', 'Template laden...', and 'Alle schliessen'. The main area contains various input fields for 'Primarnote', 'Nominale', 'Einheit', 'Gegenwert', 'DCA/REF', 'Settlement-Day', 'Opt-Out', 'Beneficial Owner Indicator', 'Schlusstag', 'BATM/ADEA', 'Börsenplatz', and 'Ex-Trade'. There are also checkboxes for 'Party-Hold' and buttons for 'Verarbeitung', 'Prüfen', and 'Abbruch'. The status bar at the bottom indicates 'Version 9.6 Beta IMS22 Produktion T25 Windows 7 32-Bit 7999260001 A KVEE WE 26.03.19 10:18:00'.

- Speichern einer Vorlage (Template):

This screenshot shows the same 'CASCADE - PC Wertpapierübertrag Erfassung' window, but with a 'Wertpapierübertrag Templatedatei schreiben...' dialog box open. The dialog shows a file explorer view of the 'vast91' directory, listing folders like 'newimage', 'nls', 'pkgsupt', 'readme', 'samples', 'webconn', 'win', 'xml', 'zoneinfo' and files like 'beneind-error-000.delivery', 'beneind-error-001.delivery', 'drei.delivery', and 'eine.delivery'. The 'File name' field is set to 'caf39-delivery-2019-03-26-01' and 'Save as type' is '\*.delivery'. The 'Save' and 'Cancel' buttons are visible. In the background, the 'Schlusstag' field is set to '2310' and the 'Party-Hold' checkbox is checked. The status bar at the bottom shows 'Version 9.6 Beta IMS22 Produktion T25 Windows 7 32-Bit 7999260001 A KVEE WE 26.03.19 10:23:39'.

## 4. CBF Instruktionsmanagement (CASCADE)

- Laden einer Vorlage (Template):



### Mögliche Auswirkungen auf Kunden

Die neue Funktionalität für die Erfassung von Massenaufträgen wird mit der Auslieferung der CASCADE PC Version 9.6 bereitgestellt. Weitere Informationen zum Rollout finden Sie im Kapitel 5.1 CASCADE-PC-Update.

Die Verwendung ist optional und erfordert keine weitere Vorbereitung. Dennoch sollten Kunden, die diesen Service nutzen möchte, vorher das Infrastrukturteam in ihrem Haus (z.B. Office Automation) informieren, damit die internen Vorschriften für den Betrieb des PCs überprüft werden können.

### 5. Connectivity

#### 5.1 CASCADE-PC: Verpflichtende Installation

Mit der Einführung des CBF Release Mai 2019 sind Rollout-Aktivitäten für die CASCADE-PC Version 9.5 verbunden. Ein zwingend erforderliches Update der Software ist vorgesehen, d.h. alle früheren Versionen von CASCADE-PC können nach dem erfolgreichen Einsatz des CBF Release im Mai 2019 nicht mehr verwendet werden. Ab dem 13. Mai 2019 erhalten Kunden, die sich mit der CASCADE-PC Version 9.5 anmelden, die folgende Fehlermeldung:

- E00060: your currently installed program version is 9.5, but you need version: 9.6.  
Terminate this application.

Gemäß dem aktuellen „CBF Customer Readiness Plan“ wird die CASCADE-PC Version am 29. April 2019 auf der Clearstream Website zum Download bereitstehen.

Die neue CASCADE-PC Version wird kleinere funktionale Erweiterungen beinhalten. Weitere Informationen finden Sie in den Kapiteln „CBF Instruktionsmanagement (CASCADE)“ und „Einführung einer Auslieferungsart für die Reduzierung der „Up-to-Nominal“.

Zusätzlich werden die mit der Kundenmitteilung [D19005](#) angekündigten Anpassungen an der CASCADE Online Funktionalität in der CASCADE-PC Version 9.6 ausgeliefert.

### 6. Custody

#### 6.1 Einführung weiterer Funktionen im Zusammenhang mit der CSDR

Die „Central Securities Depositories Regulation (CSDR)“ ist eine der wichtigsten Verordnungen, die nach der Finanzkrise verabschiedet wurde. Die Anforderung ist für alle Finanzmarktteilnehmer in Europa von Bedeutung, da sie Maßnahmen einführt, die sich nicht nur auf die europäischen CSDs auswirken, sondern auch auf die breiteren Finanzmarktinfrastrukturen und die globalen Handelspartner, die mit Wertpapieren handeln, die mit einem europäischen Zentralverwahrer (CSD) oder einem der beiden internationalen Zentralverwahrer (ICSD) abgewickelt werden.

Nach der erfolgreichen Umsetzung von Maßnahmen zur Einhaltung der in der CSDR definierten Regeln im Mai 2018 und November 2018 wird CBF im Mai 2019 weitere Änderungen vornehmen. Die zusätzliche Funktionalität wird dazu beitragen, die Sicherheit und Effizienz im Anwendungsbereich von Kapitalmaßnahmen zu erhöhen.

Am 13. Mai 2019 werden weitere CSDR-Funktionen für das Transaktionsmanagement eingeführt:

- Für das Löschen von OTC-Instruktionen und Instruktionen für Börsengeschäfte (LION) infolge von Transformationen in Geld stehen am Tag der „payment authorisation“ zusätzlich zur bestehenden Tagesendverarbeitung untertägige Verarbeitungszyklen zur Verfügung.
- Die Generierung und die Wertpapierabwicklung von Wertpapieraufträgen aus Reverse und Market Claims sowie die Transformationen offener Geschäfte bei Reorganisationen in Wertpapieren erfolgt erst nach der „payment authorisation“.

#### Beschreibung der Änderungen

##### Stornierung von Instruktionen aufgrund von Reorganisationen in Geld

An den bestehenden Kriterien der CBF zur Durchführung von Transformationen in Geld ergeben sich keine Änderungen. Für Reorganisationen in Geld (z.B. Rückzahlungen), die dem Prozess der „payment authorisation“ unterliegen, erfolgt die Löschung der zugrundeliegenden OTC- und Börsentransaktionen parallel zur Geldregulierung des Rückzahlungspreises und ausmachenden Betrages nach der „payment authorisation“. Für das Löschen offener Geschäfte stehen am Tag der „payment authorisation“ neben der Tagesendverarbeitung die folgenden weiteren untertägigen Verarbeitungsläufe (DD) zur Verfügung:

- DD1 gegen 09:30 Uhr
- DD2 gegen 13:30 Uhr
- DD3 gegen 15:15 Uhr

Diese untertägigen Verarbeitungsläufe werden ausschließlich zur Löschung der bis zum Vorabend der „payment authorisation“ identifizierten offenen Geschäfte herangezogen. Die Löschung weiterer schwebender (matched) OTC Instruktionen ab dem Tag der „payment authorisation“ bis zu 20 Geschäftstage nach Bestandsstichtag erfolgt unverändert ausschließlich in der jeweiligen Tagesendverarbeitung.

##### Wertpapierinstruktionen aus Reverse Claims

An den bestehenden Kriterien der CBF zur Identifizierung von Reverse Claims in Wertpapieren ergeben sich keine Änderungen. Die Identifizierung von Reverse Claims erfolgt unverändert zusammen mit der Bestandsabrechnung am Bestandsstichtag. Kunden, die den entsprechenden „Corporate Action Notification (MT564)“ Service bestellt haben, erhalten unverändert am Bestandsstichtag den „MT564 REPE CLAI“ für jeden Reverse Claim.

Da die tatsächliche Generierung von Wertpapierinstruktionen aus Reverse Claims erst nach „payment authorisation“ erfolgt, kann der „MT564 REPE CLAI“ am Bestandsstichtag noch keine Referenzen zum Reverse Claim (Frei-von-Zahlung, FoP) in diesem Verarbeitungsschritt ausweisen. Die CASCADE-Auftragsnummer und „T2S Actor Reference“ werden deshalb im Freitextfeld „70E::ADTX“ als Leerzeichen zusammen mit einem Hinweis wegen „URF“ und dem Zahlbarkeitstag „98A::PAYD// Payment Date of Event“ ausgewiesen.



## Beispiel:

```

:70E: :ADTX//REVERSE CLAIM OF OTC TRADE
      TRADE REF 0001306601
      TRADE-REF T2SC8B11744379725E
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFXXX
      TR RELA0000000823
      TR RELA T2SC8AV093805398A7
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFOPS
      TRADE DAY RELA20181031
      COUNTERPART11xx0000
      PAYMENT UPON RECEIPT OF FUNDS
:16S: ADDINFO

```

Nach der „payment authorisation“ werden die Wertpapierinstruktionen aus Reverse Claims zusammen mit den Wertpapierinstruktionen aus der Bestandsabrechnung dem Realtime-Settlement bzw. nach RTS-Ende der Tagesendverarbeitung (NTS) übergeben. Zeitgleich erfolgt eine erneute Generierung und ein sofortiger Versand der „MT564 REPE CLAI“ Nachrichten für jeden Reverse Claim. Diese Nachrichten enthalten nun die Referenzen zum „FoP-Claim“, ohne einen „URF“-Hinweis und als Zahlbarkeitstag den aktuellen Tag bei RTS-Verarbeitung bzw. den nächsten Bankarbeitstag bei NTS-Verarbeitung.

## Beispiel:

```

:70E: :ADTX//REVERSE CLAIM OF OTC TRADE
      TRADE REF 0004692384
      TRADE-REF T2SC6971606091CA91
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFXXX
      TR RELA0000000823
      TR RELA T2SC8AV093805398A7
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFOPS
      TRADE DAY RELA20181031
      COUNTERPART11xx0000
:16S: ADDINFO

```

Die Liste „KD118“ (ein Beispiel ist im Anhang B) mit dem Ausweis von Reverse Claims in Wertpapieren wird unverändert am Bestandsstichtag erstellt und versendet. Für Kapitalmaßnahmen, die dem Prozess der „payment authorisation“ unterliegen, wird ein URF-Hinweis zusammen mit Leerzeichen für die CASCADE-Auftragsnummer des „FoP Claims“ ausgegeben. Für das CBF Release im Mai 2019 ist eine erneute Generierung der Liste nach „payment authorisation“ nicht vorgesehen. Kunden, die die Information über die Auftragsreferenzen der FoP Claims benötigen, werden gebeten, den MT564 REPE Non Income (Record Tag) zu bestellen.

Für CCP-Bruttogeschäfte führt CBF unverändert am Record Tag die Berechnung von Reverse Claims in Wertpapieren durch. Die anschließenden Buchungen sowie das Reporting werden durch Eurex Clearing AG vorgenommen.

## Wertpapierinstruktionen aus Market Claims

An den bestehenden Kriterien der CBF zur Identifizierung von Market Claims in Wertpapieren ergeben sich keine Änderungen. Diese erfolgt auch für Kapitalmaßnahmen, die dem Prozess der „payment authorisation“ unterliegen, unverändert auf Basis gebuchter OTC- und Börsentransaktionen ab dem Bestandsstichtag bis maximal 20 Geschäftstage nach dem Bestandsstichtag.

Am Bestandsstichtag bietet CBF unverändert optional den „MT564 REPE ACLA“ für schwebende OTC-Instruktionen und Instruktionen aus Börsengeschäften (LION) an, die die Kompensationsanforderungen erfüllen und nach der Abwicklung kompensiert werden. Für Kapitalmaßnahmen, die dem Prozess der „payment authorisation“ unterliegen, enthält das Freitextfeld „70E::ADTX“ einen URF-Hinweis (siehe Beispiel zu den Reverse Claims).

## 6. Custody

Solange die „payment authorisation“ einer Kapitalmaßnahme in Wertpapieren noch aussteht, erhalten Kunden unverändert bei Identifizierung eines Market Claims auf Basis einer gebuchten OTC- oder Börsentransaktion den „MT564 REPE CLAI“. Da die tatsächliche Generierung von Wertpapierinstruktionen aus Market Claims erst nach „payment authorisation“ erfolgt, kann der MT564 REPE CLAI zu diesem Zeitpunkt noch keine Referenzen zum Market Claim (FoP-Auftrag) ausweisen. Die CASCADE-Auftragsnummer und „T2S Actor Reference“ werden deshalb im Freitextfeld „70E::ADTX“ als Leerzeichen ausgewiesen zusammen mit den Details zur „URF“.

Beispiel:

```
:16R: ADDINFO
:70E: :ADTX//MARKET CLAIM OF OTC TRADE
      TRADE REF 0001306460
      TRADE-REF T2SC8AT17455380F26
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFXXX
      TR RELA0000000810
      TR RELA T2SC8AO11295933B00
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFOPS
      TRADE DAY RELA20181023
      COUNTERPART11xx0000
      KADI-LFNR 01407
      PAYMENT UPON RECEIPT OF FUNDS
:16S: ADDINFO
```

Der Zahlbarkeitstag („98A::PAYD“) wird wie folgt im Reporting ausgegeben:

- Bei untertägiger Identifizierung des Market Claims mit dem aktuellen Tag.
- Bei Identifizierung innerhalb der Tagesendverarbeitung mit dem nächsten Bankarbeitstag.
- Bei Anwendung der Instruktionssperre durch den Verkäufer mit „Unknown“.

Nach der „payment authorisation“ werden die Wertpapierinstruktionen aus Market Claims zusammen mit den Wertpapierinstruktionen aus der Bestandsabrechnung dem Realtime-Settlement bzw. nach RTS-Ende der Tagesendverarbeitung in Verarbeitung in der Nacht (NTS) übertragen. Zeitgleich erfolgt eine erneute Generierung und ein sofortiger Versand der MT564 REPE CLAI Nachrichten für jeden Market Claim. Diese Nachrichten enthalten nun die Referenzen zum „FoP-Claim“, sind ohne die Details zum „URF“, zeigen als Zahlbarkeitstag den aktuellen Tag bei einer Verarbeitung im Real-Time Settlement (RTS) und den nächsten Bankarbeitstag für eine Nachtverarbeitung (NTS) oder im Falle einer Instruktionssperre durch den Verkäufer „Unknown“.

Für alle weiteren nach der „payment authorisation“ identifizierten Market Claims erfolgt eine sofortige Instruktionsverarbeitung. Der „MT564 REPE CLAI“ enthält dann bereits die Auftragsreferenzen zum „FoP-Claim“.

Die Liste „KD118“ mit dem Ausweis von Market Claims in Wertpapieren wird unverändert innerhalb der Market Claim Periode von 20 Geschäftstagen erstellt. Für identifizierte Market Claims vor der „payment authorisation“ wird ein URF-Hinweis zusammen mit Leerzeichen für die CASCADE-Auftragsnummer des „FoP Claims“ ausgegeben (ein Beispiel ist im Anhang B). Für das CBF Release im Mai 2019 ist eine erneute Generierung der Liste nach „payment authorisation“ nicht vorgesehen. Kunden, die die Information über die Auftragsreferenzen der FoP Claims benötigen, werden gebeten, den „MT564 REPE Non Income (Record Tag)“ zu bestellen.

Für CCP-Bruttogeschäfte führt CBF unverändert am Record Tag die Berechnung von Market Claims in Wertpapieren durch. Die anschließenden Buchungen sowie das Reporting werden durch Eurex Clearing AG vorgenommen.

## Transformationen bei Reorganisationen in Wertpapieren

Transformationen schwebender Instruktionen (matched) durch Löschung der schwebenden Instruktion und der Neueinstellung mit geänderter ISIN und / oder Nominale werden ebenfalls in den Prozess der „payment authorisation“ aufgenommen.

Für Reorganisationen in Wertpapieren, die dem Prozess der „payment authorisation“ unterliegen, identifiziert CBF die betroffenen schwebenden gematchten OTC- und Börseninstruktionen (LION) am Bestandsstichtag auf Basis der unverändert gültigen Kriterien. Kunden, die „MT564“ Nachrichten der CBF beziehen, empfangen unverändert den „MT564 REPE ATXF“ auf Basis der einzelnen offenen Geschäfte.

Da die tatsächliche Transformation offener Geschäfte erst nach „payment authorisation“ erfolgt, kann der „MT564 REPE ATXF“ am Bestandsstichtag noch keine Referenzen zu dem neuen, transformierten Geschäft ausweisen. Die CASCADE-Auftragsnummer wird deshalb im Freitextfeld „70E::ADTX“ als Leerzeichen zusammen mit den Details zur „URF“ ausgewiesen.

### Beispiel:

```
:16R: ADDINFO
:70E: :ADTX//TRANSFORMATION OF SE TRADE
      TRADE-REF T2SS8AC174836C0BFC
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFLIO
      TR RELA0000000009
      TR RELA T2SS8A2161529AA947
      REF-OWNER-BICDAKVDEFFLIO
      TRADE DAY20181002
      COUNTERPART11xx0000
      KADI-LFNR 01320
      PAYMENT UPON RECEIPT OF FUNDS
:16S: ADDINFO
```

Während der Transformationsperiode (20 Geschäftstage ab Bestandsstichtag) erfolgt die Identifizierung weiterer schwebender (matched) OTC-Instruktionen unverändert in Tagesendverarbeitung. Solange die „payment authorisation“ einer Reorganisation in Wertpapieren noch aussteht, erhalten die Kunden unverändert aus der Tagesendverarbeitung den „MT564 REPE ATXF“ ohne eine Referenz zum transformierten Geschäft und Details zum „URF“.

Die tatsächliche Transformation der schwebenden Instruktionen erfolgt mit der „payment authorisation“. Alle innerhalb der Transformationsperiode ab Bestandsstichtag bis zum Vorabend identifizierten schwebenden gematchten OTC- und Börseninstruktionen (LION) werden am Tag der „payment authorisation“ in einem der nachfolgenden Verarbeitungsläufe (DD) umgestellt:

- DD1
- zwischen DD1 und DD2 (ca. 10:10 Uhr)
- DD2
- DD3
- zwischen DD3 und Tagesendverarbeitung (ca. 16:10 Uhr)
- Tagesendverarbeitung.

Jeder dieser Verarbeitungsläufe beinhaltet auch die erneute Erstellung und den Versand des „MT564 REPE ATXF“ mit der Information zur Referenz der umgestellten Instruktion.

Die untertägigen Transformationsläufe stehen ausschließlich am Tag der „payment authorisation“ zur Verfügung. Nach der „payment authorisation“ erfolgen weitere Transformationen schwebender (matched) Instruktionen weiterhin in der Tagesendverarbeitung und der Regulierung während der Nachtverarbeitung (NTS).

## 6. Custody

Die Liste „KD118“ mit dem Ausweis von Transformationen in Wertpapieren wird unverändert innerhalb der Transformationsperiode in der Tagesendverarbeitung versendet. Für identifizierte Transformationen vor der „payment authorisation“ wird das Detail zur „URF“ zusammen mit Leerzeichen („blanks“) für die Referenz zum transformierten Geschäft ausgegeben (ein Beispiel ist im Anhang B abgebildet). Am Tag der „payment authorisation“ wird am Tagesende die Liste „KD118“ erneut versendet und enthält dann die ergänzten Referenzen zu den neu eingestellten Instruktionen.

Für CCP-Bruttogeschäfte führt CBF unverändert am Record Tag die Berechnung von Transformationen in Wertpapieren durch. Die anschließenden Transformationen (Storno und Neueinstellung), sowie das Reporting, werden stets von der Eurex Clearing AG vorgenommen.

### Mögliche Auswirkungen auf Kunden

Nach der Einführung des CBF Release Mai 2019 werden die Auftragsreferenzen auf neu erstellte Instruktionen zusammen mit den URF Details als leer („blank“) ausgegeben. Kunden, die ein nachrichtenbasiertes Reporting von CBF nutzen, müssen die Verarbeitung von „blanks“ berücksichtigen, wenn die Referenz für ihre interne Verarbeitung verwendet wird. Das „blank“ wird durch die finale Referenz ersetzt, sobald die Zahlung erfolgreich ausgeführt wurde.

Durch die Verbindung des Instruktionsmanagements mit der „payment authorisation“ für Kapitalmaßnahmen in Wertpapieren (Stücken) und für ISINs, die von einem anderen CSD (CBF in der Rolle als Investor CSD) emittiert wurden, wird der Abrechnungszeitpunkt verschoben. Das heißt, Reverse Claims und Transformationen die aus schwebenden Instruktionen resultieren, werden am nächsten Tag zum Realtime Settlement Abwicklungszyklus (RTS) zur Wertpapierabwicklung übermittelt, während diese Instruktionen in der aktuellen Verarbeitung am Stichtag für die Nachtverarbeitung (NTS) übermittelt werden.

## 6.2 Verwendung von Kontostammdaten zur Sperre von Reverse Claims

Grundsätzlich können Frei-von-Zahlung Instruktionen (Free of Payment, FoP), die von CBF für Kapitalmaßnahmen generiert wurden, nach dem Zahlungseingang („payment authorisation“) zur Wertpapierabwicklung gelangen. CBF Kunden, die als Verkäufer auftreten (Lieferinstruktion, DFoD) können eine systemseitige Sperre der Lieferinstruktion (DFoP) ermöglichen. Diese Einstellung kann für CBF Haupt- und Unterkonten (xxxx yyyy) beauftragt werden und berücksichtigt Market Claims in Girosammelverwahrung (collective safe custody, CSC) und Wertpapierrechnung (non-collective safe custody, NCSC). Derzeit ist dieser Service nicht für Reverse Claims verfügbar.

### Beschreibung der Änderungen

Mit der Implementierung des Releases im Mai 2019 wird CBF die bestehende „Hold / Release“-Funktionalität erweitern. Die Kontostammdaten (Feld „KOMP-INSTR“) gelten künftig auch für die Bearbeitung von Reverse Claims.

Entsprechend der Funktionalität für Market Claims werden Wertpapieraufträge für Reverse Claims in girosammelverwahrten oder in wertpapierrechnungverwahrten Wertpapieren mit dem Status „gesperrt (on hold)“ erstellt, wenn der Verkäufer (Lastseite für einen Market oder Reverse Claim; d.h. für eine Lieferung) einen zugehörigen Auftrag an CBF erteilt wurde. Das heißt, verkauft ein Kunde Wertpapiere und ein Market oder Reverse Claim muss erzeugt werden, wird die Instruktion als „on hold“ gekennzeichnet und muss freigegeben werden, wenn eine Abwicklung der Instruktion angestrebt wird. Die Freigabe der Instruktion kann über die automatisierten Anbindungsvarianten („Transaction Processing Command - MT530“) oder über die CASCADE Online Funktionalität erfolgen.

Weitere Details zur „Hold / Release“ Funktionalität finden Sie im CBF [Kompensationshandbuch](#) und im [Connectivity Handbook Part 2](#).

### Mögliche Auswirkungen auf Kunden

Die CBF wird die vorhandenen Kontostammdaten des CBF Haupt- und Unterkonto (xxxx yyy) wiederverwenden. Da die bestehenden Stammdaten für Reverse Claims berücksichtigt werden, müssen die Kunden berücksichtigen, dass die Freigabe der schwebenden Instruktion nach dem 13. Mai 2019 veranlasst wird. Dies gilt für jede Kapitalmaßnahme, für die eine Transformationsfrist besteht. Das heißt, dass Kapitalmaßnahmen, die vor dem Produktionsstart im Mai 2019 eingerichtet wurden, auch vom erweiterten Service berücksichtigt werden.

Kunden, die diesen CBF-Service in Zukunft nutzen möchten, werden gebeten, sich an ihren Relationship Officer zu wenden. Ein spezielles Formular zur Aktivierung des Service kann zur Verfügung gestellt werden. Der Service kann jederzeit beauftragt werden, da es keine spezifische Vorbereitungszeit oder Abhängigkeit von einem Implementierungsdatum gibt. Wenn die Serviceleistung vor dem Produktionsstart des CBF Release Mai 2019 angefordert wird, gilt die „Hold / Release“ Funktionalität nur für Market Claims und nach der Einführung des Service zum CBF Release am 13. Mai 2019 auch für Reverse Claims.

## 7. Zulassungsprozess

### 7. Zulassungsprozess

#### 7.1 Einführung einer Auslieferungsart für die Reduzierung der „Up-to-Nominal“

Der Leistungsumfang für die Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren wird durch CBF kontinuierlich erweitert.

CBF bietet Emittenten und den emissionsbegleitenden Instituten unter anderem Dienstleistungen für die Auslieferung von Wertpapieren an. Die Auslieferung kann vom Kunden über die CASCADE Online Funktionalität (HOST / PC) beauftragt werden.

##### Beschreibung der Änderungen

Bereits heute kann CBF auf Anfrage des Emittenten oder des emissionsbegleitenden Instituts die Reduzierung der Rahmennominale erfassen, wenn die „Up-to-Nominal“ eines „Up-to-Certificate“ reduziert werden muss. In Zukunft wird diese Funktionalität auch den Kunden angeboten.

Mit der Einführung des CBF Release im Mai 2019 können Emittent und Emittenten über die CASCADE Online Funktionalität (HOST / PC) mittels der Transaktion „KVEW“ (Wertebereich) mit der Funktion „AL“ (Auslieferung) bzw. „vaults // withdrawal“ die Reduzierung der „Up-to-Nominal“ für GS-Wertpapiere beauftragen. Als zusätzliche Dienstleistung wird die Auszahlungsart „6 - Reduktion der Rahmennominale“ angeboten.

Jeder Nutzer, der bereits das Recht hat, Instruktionen zur Auslieferung zu erfassen, kann die aktualisierte Online-Funktionalität nutzen. Wie jede andere Instruktionsverarbeitung unterliegt auch die Reduzierung der „Up-to-Nominal“ dem Vier-Augen-Prinzip.

Grundsätzlich basiert die erweiterte Funktionalität auf der bestehenden Validierung für Auslieferungen. Neben diesen im [CASCADE Handbuch Band 3](#) definierten Regeln darf die Reduzierung der Rahmenurkunde nicht kleiner als „1“ sein und der Nominalwert darf unter Berücksichtigung eines eventuell zusätzlich disponierten Emissionsvolumens nicht unter der bereits ausgegebenen Gesamtemission liegen. Außerdem ist es in dieser Funktionalität nicht möglich, den Wert „0“ (Null) einzugeben. Die Instruktion kann zum Abwicklungstag erfasst werden und darf nicht mit einem späteren Abwicklungstag eingegeben werden.

Ein Beispiel für den aktualisierten CASCADE HOST Bildschirm mit der Transaktion „KVEW“ (Wertebereich) und der Funktion „AL“ (Auslieferung) ist auf der nachstehenden Seite abgebildet.

```
TRAN: KVEW FC: AL SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG      AUSLIEFERUNG / EINZELERFASSUNG      ERFASSUNGSSTATUS

PRIMANOTE: 653          AUFTNR: 653002          HLG: 01 GS

LAST-KTO : 7999 000      MUSTERBANK AG
GUT-KTO  : 7961 200      CBF TR. B. SVG BIS-ZU URK. GS
WKN      : I DE0001234560 TEST GATTUNG

NOMINALE :                0          EINHEIT : ST          ST-ART:
NOM-URK  :                0          UMLEGUNG:
SET-DAY  : 26.03.2019  AUSLIEF-VERF:
KUNDENREFERENZ: _____ - _____ - _____

NAECHSTER KUPON/LEG:
SAMMELURKUNDE (J/N): J  AUSLIEF-VORG: 6 REDUZ. RAHMEN  AUSLIEFERUNG RU (J/N): N
                                      ABW-VERSANDADR (J/N): N

BEARB-STATUS: 100 AUSLIEFERUNG VOLLSTAENDIG ERFASST

-- ID-KZ: 7907123456 -- PW:          ----- B7907494 -- 26/03/19 -- 14:00:00 --

PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch  PF8:Vor
```

```
TRAN: KVEW FC: AL SB:

AUFTRAGSABWICKLUNG      AUSLIEFERUNG / ERFASSUNG      ERFASSUNGSSTATUS
                        STUECKELUNGSWUNSCH
AUFTRNR:      653002                WKN:  I DE0001234560
                        HLG:  01 GS
ORD-NR:      101 / SAMMEL-NR:        GES-NOM:                0
REDUZ.RU-NOM. :                1.000    SUM-NOM:
ANZ-URKUNDEN  LIT      STUECKELUNG  ANZ-URKUNDEN  LIT      STUECKELUNG
-----
TEXT:
-- ID-KZ: 7907123456 -- PW:          ----- B7907494 -- 26/03/19 -- 14:00:00 --
PF3:Verarbeitung  PF4:Abbruch  PF7:Zurück
```

### Mögliche Auswirkungen auf Kunden

Emittenten und emissionsbegleitende Institute können die erweiterte Funktionalität nach individuellem Bedarf nutzen. Nach der Implementierung des CBF Release am 13. Mai 2019 kann die Reduzierung eines „Up-to-Nominal“ erfasst werden. Technisch gesehen benötigt es keine weitere Vorbereitung. Die Kunden könnten jedoch die eigenen operativen Verfahren für die Auslieferung von Wertpapieren zuvor anpassen wollen.

## 8. Aktivitäten zur Kundensimulation

### 8. Aktivitäten zur Kundensimulation

Kunden haben die Möglichkeit, Testfälle in der CBF Kundensimulationsumgebung (IMS23) im Hinblick auf die erweiterte CBF Funktionalität einzugeben.

Gemäß dem EZB Einführungsplan wurde die aktualisierte Software für das T2S Release 3.0 am Freitag, 22. März 2019 in T2S Pre-Production Environment (UTEST) implementiert. Unmittelbar nach der Implementierung von T2S hat CBF mit der Aktualisierung der eigenen Software in IMS23 begonnen und wird die Umgebung bis zum 22. April 2019 schließen. Kunden, die im DCP-Modus operieren und die Umsetzung von T2S-Fehlerbereinigungen testen möchten, müssen bedenken, dass kein End-to-End Test möglich ist. Die von T2S gelieferten Verarbeitungsergebnisse können von erwarteten Testergebnissen abweichen.

Auf einer dedizierten Webseite stehen die Informationen zur [Verfügbarkeit](#) der CBF Kundensimulationsumgebung (IMS23) bereit. CBF wird während des Simulationszeitraums die Verfügbarkeit der verschiedenen Testumgebungen überwachen. Sofern erforderlich, werden die Kunden, die sich für die Teilnahme an der „Guided Simulation“ registriert haben, über zusätzliche Wartungsfenster (downtime) per E-Mail informiert. Bedingt durch die zeitnahe Interaktion mit den verschiedenen externen Parteien ist unter Umständen eine Anzeige auf der Webseite nicht umgehend möglich.

Die Teilnahme an der Kundensimulation im Zeitraum April und Mai 2019 ist optional. Kunden können Testfälle durchführen.

CBF unterstützt Kunden bei Bedarf mit vordefinierten Testfällen hinsichtlich der Funktionserweiterungen von CBF für:

- T2S CR 520 „Add new fields to T2S messages sese.020, sese.024 and sese.025 needed for CA processing“
- Die durch die CSDR veranlassten Änderungen
- Die „Hold / Release“ Funktionalität für Reverse Claims
- Die Einführung der neuen Auslieferungsart für die Reduzierung der „Up-to-Nominal“
- Den CASCADE-RS Service: Legal Entity Identifier (LEI):  
Seit November 2018 kann der LEI über die nachrichten-basierten Anbindungsvarianten (SWIFT, MQ, File Transfer (FT)) und CASCADE Online Funktionalität (HOST / PC) bereitgestellt werden. Auf Wunsch der Kunden wird CBF eine weitere Testdurchführung ermöglichen.
- MT536 - Statement of Transactions, wegen der Abschaffung der Kennung „/CUST“:  
Kunden können das Reporting von Transaktionen (erneut) testen, um das aktuelle Format und die damit verbundene interne Verarbeitung zu überprüfen.

Für diese Erweiterungen werden Testdaten zur Verfügung gestellt.

Um die notwendigen Testdaten zu erstellen, ist eine Registrierung für spezifische Testfälle bis zum 11. April 2019 erforderlich. Das für die Simulation zugehörige Anmeldeformular wurde zum Abruf auf der Clearstream Website unter Products and Services / Connectivity / CASCADE/T2S [/Testing and Simulation](#) bereitgestellt.



## 9. CBF Customer Readiness Plan

Überblick der wichtigen Eckdaten bezüglich der CBF und T2S Releases in Mai und Juni 2019 in den kommenden Monaten:

<b>März 2019</b>	<b>25. März</b>	Die CBF Kundensimulationsumgebung (IMS23) wird vom 25. März bis 22. April 2019 geschlossen sein. Die Softwareupdates für das CBF Release Mai und das T2S Release 3.0 werden installiert.
	<b>29. März</b>	Letzte Aktualisierung „Scope defining Documents for T2S Release 3.0“

<b>April 2019</b>	<b>11. April</b>	Abgabetermin des Registrierungsformulars für die Teilnahme an der „CBF guided customer simulation“
	<b>23. April</b>	Beginn der Kundensimulation für die Erweiterungen von CBF mit dem Release im Mai 2019 und den T2S Change Requests für Juni 2019.
	<b>29. April</b>	CASCADE-PC Version 9.6 wird zum Download bereitgestellt (obligatorisches Release)

<b>Mai 2019</b>	<b>6. Mai</b>	Veröffentlichung der „Indicative timeline for the T2S Release 3.0 Deployment Weekend“
	<b>13. Mai</b>	Einführung des CBF Release Mai und technische Auslieferung der Anpassungen, die vom T2S Release 3.0 veranlasst werden. Am 11. Mai wird die Software während des CBF-Wartungsfensters ohne Auswirkungen auf den operativen Tag eingesetzt.
	<b>22. Mai</b>	„End of T2S user testing for T2S Release 3.0.“
	<b>28. Mai</b>	„Final approval of deployment for T2S Release 3.0 by the ECB Market Infrastructure Board (MIB)“

<b>Juni 2019</b>	<b>3. Juni</b>	Veröffentlichung der „Timeline for the T2S Release 3.0 Deployment Weekend“
	<b>10. Juni Pfingstmontag</b>	Produktionsstart von T2S Release 3.0 und funktionaler Start von T2S bezogenen Serviceerweiterungen in CBF

## Anhang A – T2S Release 3.0 Change Requests<sup>7</sup>

No.	Title of T2S Change Request	CBF's impact assessment
T2S-0520-SYS	Add new fields to T2S messages sese.020, sese.024 and sese.025 needed for CA processing	<p>T2S will update sese.020, sese.024 and sese.025 to provide the reference of the underlying instruction / trade for market claim settlement instruction.</p> <p>Customers acting <a href="#">in DCP mode</a> can modify their systems on their demand.</p>
T2S-0542-SYS	Enrich the Bank to Customer Debit/Credit Notification (camt.054) with data elements securities account Owner Parent BIC and securities account Owner Party BIC	<p>T2S will enhance the „Bank to Customer Debit Credit Notification“ with the data elements for account owner Parent and Party BIC. Customers acting as <a href="#">„Cash-DCP“</a> as well as CBF need to update their systems.</p>
T2S-0543-SYS	Minimum amount for auto-collateralisation transactions	<p>Payment Bank will be enabled to define on Party Level is individual minimum amount to be transferred in an auto-collateralisation scenario.</p> <p><a href="#">Customers using the T2S Auto-Coll functionality</a> will benefit from the threshold.</p>
T2S-0587-SYS	Alignment of ISO transaction codes across various T2S ISO messages	<p>Some of the ISO transaction codes used in the subsequent T2S ISO messages and reports are missing. This gap will be closed. Customers acting <a href="#">in DCP mode</a> are impacted.</p>
T2S-0590-SYS	Include information from the underlying settlement instruction in the T2S 'Bank to customer statement (camt.053)' and in the T2S 'Bank to customer debit credit notification (camt.054) messages for Settlement, Custody/Asset servicing and Reconciliation	<p>T2S should include ISIN, Corporate Action Details, SAC and Settled Quantity in both camt messages.</p> <p>Customers acting as <a href="#">„Cash-DCP“</a> as well as CBF need to update their system.</p>
T2S-0600-SYS	T2S reporting functionality must be enhanced to allow the retrieval of the settlement instructions and their related SF1 (accepted) / SF2 (matched) timestamps via A2A / U2A in an efficient and standard way	<p>CSDR related requirement; the status reporting for instructions will be updated to provide a time stamp related to the settlement finality stages.</p> <p>Customers acting <a href="#">in ICP and / or DCP mode</a> will be impacted.</p>
T2S-0607-SYS	T2S must be able to identify, store, and report settlement information related to buy-in transactions consistently across T2S messages	<p>CSDR related requirement, ISO transaction code "BIYI" (Buy-In) will be introduced on T2S.</p> <p>Customers acting <a href="#">in ICP and / or DCP mode</a> will be impacted.</p>
T2S-0612-SYS	Alignment of T2S Messages with ISO Maintenance Releases 2013 - 2017	<p>Update of T2S to reflect the requirements of previous SWIFT releases.</p> <p>CBF aims to absorb the impact for customers acting <a href="#">in ICP mode</a>. Customers acting <a href="#">in DCP mode</a> need to update their functionalities.</p>

<sup>7</sup> Da CBF die Angaben von T2S verwendet, werden diese in englischer Sprache aufgeführt.

No.	Title of T2S Change Request	CBF's impact assessment
T2S-0646-SYS	Pre-formatted operational reports	This enhancement belongs to the reporting options for CSDs, NCBs and T2S Coordination Function.
T2S-0652-SYS	Increase the limit of distinct values for the parameters relating to message subscriptions	<p>T2S allows the T2S Actors to configure their message subscriptions. The number of distinct values for parameters will be increased from 50 to 100.</p> <p>Customers acting <a href="#">in DCP mode</a> may use this option.</p>
T2S-0670-SYS	Logical deletion and purge of matured ISINs together with their related links	This CR will change the rule for static data on securities and belongs to the T2S Actors acting as <a href="#">Securities Maintaining Entity (SME)</a> .
T2S-0686-SYS	Enhanced reporting for market claims and transformations	<p>Enhancement of T2S CR 520, that will provide the correct T2S reference in the reporting of already matched market claims and transformations.</p> <p>Customers acting in DCP mode can modify their systems on their demand.</p> <p><a href="#">CBF will update the reporting for customers acting in ICP mode with the Release November 2019.</a></p>

## Anhang B – KADI Beispiele für Liste „KD118“

CLEARSTREAM BANKING AG  
MERGENTHALERALLEE 61  
65760 ESCHBORN

MUSTERBANK

POSTFACH xx xx xx

DE 60313 FRANKFURT AM MAIN

ESCHBORN, 29/03/2019

TELEPHONE +49-69-211-11177  
FAX +49-69-211-611177

PROGRAM-NAME: KD118

SECURITIES ACCOUNT: 9999

MATURITY DATE : 29/03/2019 URF  
RECORD DATE : 28/03/2019

THE CORPORATE ACTION 210-KD118 TEST  
HAS BEEN EXECUTED. AFTER CONFIRMATION BY AGENT, THERE WILL BE A COMPENSATION  
BY US FOR FOLLOWING SETTLED CASCADE INSTRUCTIONS

SECURITY	INSTR-NO	SETTL.	DEB-ACC	CRED-ACC	NOMINAL	PSN
OLD: DE0005232805	870	29/03/19	9999/000	11xx/000	30.000	
NEW: DE000A0D6554*	1000097	29/03/19	9999/000	11xx/000	30.000	E

CLEARSTREAM BANKING AG

(EDP PRINTOUT WITHOUT SIGNATURE)

CLEARSTREAM BANKING AG  
MERGENTHALERALLEE 61  
65760 ESCHBORN

MUSTERBANK

POSTFACH xx xx xx

DE 60313 FRANKFURT AM MAIN

ESCHBORN, 29/03/2019

TELEPHONE +49-69-211-11177

FAX +49-69-211-611177

PROGRAM-NAME: KD118

SECURITIES ACCOUNT: 9999

MATURITY DATE : 29/03/2019 URF

KEY DATE : 28/03/2019

THE CORPORATE ACTION 231-IT0001292850 TILGUNG IN WERTPAPIEREN  
HAS BEEN EXECUTED. AFTER CONFIRMATION BY AGENT, THERE WILL BE A MODIFICATION BY US  
FOR THE FOLLOWING PENDING S/E TRADES IN CSC SECURITIES

SECURITY	TRANSACTION	TRADE-DAY	SELLER	BUYER	NOMINAL	PSN
OLD: US30303M1027	9999/0000010	26/03/19	9999/9999	11xx/11xx		
					0.000	L
NEW: US30303M1027	9999/1000507	26/03/19	9999/9999	11xx/11xx		
					0.000	E
OLD: US30303M1027	9999/0000014	11/02/19	9999/9999	11xx/11xx		
					0.000	L
NEW: US30303M1027	9999/1000507	11/02/19	9999/9999	11xx/11xx		
					0.000	E

CLEARSTREAM BANKING AG

(EDP PRINTOUT WITHOUT SIGNATURE)

---

**Contact**

[www.clearstream.com](http://www.clearstream.com)

**Published by**

**Clearstream Banking AG, Frankfurt**

**Registered address**

Clearstream Banking AG, Frankfurt  
Mergenthalerallee 61  
65760 Eschborn  
Germany

**Postal address**

Clearstream Banking AG  
60485 Frankfurt /Main  
Germany

März 2019

Document number: 7243

---